

Sulzdorf a.d.Lederhecke

Baudenkmäler

- E-6-73-172-1** **Ensemble Ortskern Serrfeld.** Der Ortskern von Serrfeld, urkundlich erstmals 1340 erwähnt, entwickelte sich unterhalb der erhöht gelegenen Kirchenburg des 13./14. Jahrhundert als in ostwestlicher Richtung angelegtes Straßenangerdorf. Entlang der Altstraße, parallel zum Serrfelder Mühlbach, haben sich einige Anwesen angeschlossen. Der Baubestand der Bauernhöfe, meist in Fachwerkbauweise, geht im Wesentlichen auf das 18. und 19. Jahrhundert zurück.
- D-6-73-172-5** **Am Rathaus 8.** Gemeindehaus, zweigeschossiger Walmdachbau, Fachwerk über hohem Natursteinsockel, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-172-34** **Am Weinberg 2.** Heiligenhäuschen (Prozessionsaltar), Sandstein, innen Marienstatue, 1. Hälfte 19. Jh.; am Ortsausgang nach Obereßfeld, gegenüber dem Friedhof.
nachqualifiziert
- D-6-73-172-51** **B 279.** Kilometerstein, Sandstein, nach 1872; an der B 279 am Rothhügel gegenüber dem Sulzfelder Jüdischen Friedhof.
nachqualifiziert
- D-6-73-172-27** **Berthold-v.-Sternberg-Platz 4; Berthold-v.-Sternberg-Platz 6.** Schloss Sternberg, einheitliche Barockanlage, zweigeschossiger Vierflügelbau mit Walmdach, stark ausspringende Ecktürme mit Zwiebelhauben, aufwändiges Hauptportal, Innenhofportale mit Bauherrnwappen, von Matthias von Saaburg bez. 1667 und 1669; mit Ausstattung; Steinbrücke mit Vasenbesetzten Eckpfeilern; vorgelagerter Ökonomiehof mit erdgeschossigen Mansarddachbauten auf Winkelgrundriss und Einfriedung; Schlosspark mit Einfriedung; als ehem. Schlosskirche zugehörig die Kath. Pfarrkirche St. Wendelin (siehe Kirchrangen 1).
nachqualifiziert
- D-6-73-172-52** **Bremig.** Zwei Sühnekreuze, Sandstein, 15.-17. Jh.; Hochkreuz, Holz, 20. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-172-6** **Brennhausen 1.** Ehem. Wasserburg, zwei viergeschossige Wohnturmbauten, jeweils mit Satteldach, Bruchstein und Werkstein, durch Verbindungsflügel in Fachwerk verbunden, im Kern 13. Jh., 1526-31(dendro.dat.) wiederaufgebaut; Bering mit Grabenmauer und Steinbrücke um 1530 und 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-172-71** **Dorfgrund.** Bildstock, Sockel mit Inschrift und gotisierendem Bogenfries, 1896, Säule mit stilisiertem Blattkapitell, Aufsatz in Form einer Neurokoko-Kartusche, um 1920.
nachqualifiziert

- D-6-73-172-70** **Dorfstraße 2.** Glocke, Bronze, mit Inschrift und Maßwerkfries, um 1560 für die ehem. St. Veits-Kapelle von Christoph II. Rosenhardt, gen. Glockengießer (Nürnberg); im Turm am ehem. Gemeindehaus.
nachqualifiziert
- D-6-73-172-40** **Erletshag.** Jagdgrenzstein, zwischen Hochstift Würzburg und Herzogtum Sachsen-Coburg, Sandstein, bez. 1599; westlich des Erlethags, östlich des Flurwegs zwischen Kreisstraße NES 47 und thüringischer Landesgrenze (Punkt 355,9).
nachqualifiziert
- D-6-73-172-18** **Flurschützenhag.** Bildstock, mit Darstellung des Gekreuzigten und Stifterpaar, Sandstein, bez. 1667; im "Fröschehaag" 500 m südl. der Kirche.
nachqualifiziert
- D-6-73-172-47** **Fuchslöcher.** Bildstock mit Lamm Gottes und Gedenkinschrift, Stein, bez. 1947.
nachqualifiziert
- D-6-73-172-30** **Geishügel.** Heiligenhäuschen (Prozessionsaltar), Sandstein, innen gusseiserner Reliefplatte, Trinität, 1. Hälfte 19. Jh.; am Ortsausgang nach Sulzdorf.
nachqualifiziert
- D-6-73-172-33** **Gereut.** Flurkreuz, Sockel von 1876 mit Inschrifttafel von 1825 zum Mord am Pächter Joh. Dusel, Korpus um 1900; an der Straße nach Obereßfeld.
nachqualifiziert
- D-6-73-172-1** **Hauptstraße 9.** Evang.-Luth. Kirche, Turmunterbau spätmittelalterlich, Obergeschoss und Laternenhaube 18. Jh., Langhaus mit Satteldach 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-73-172-4** **Hauptstraße 15.** Wohnhaus, zweigeschossiger verputzter Walmdachbau, bez. 1804.
nachqualifiziert
- D-6-73-172-2** **Hauptstraße 26.** Wohnhaus in Ecklage, Halbwalmdachhaus, massives Erdgeschoss, Fachwerkobergeschoss giebelseits verschiefert, bez. 1819.
nachqualifiziert
- D-6-73-172-3** **Hauptstraße 38.** Bauernhaus, Wohnwirtschaftsgebäude, giebelständiger Satteldachbau, eingeschossig, Fachwerk über hohem massivem Sockel, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-172-16** **Julius-Echter-Straße.** Heiligenhäuschen, Naturstein, mit Dreifaltigkeitsrelief, Sandstein, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-6-73-172-15** **Julius-Echter-Straße 5.** Rathaus, zweigeschossiger Traufseitbau, einseitig Halbwalmdach, massives Erdgeschoss, Fachwerkobergeschoss, Haubenlaterne, am Wappenstein neben Haupteingang bez. 1608, Fachwerkobergeschoss jünger.
nachqualifiziert
- D-6-73-172-44** **Julius-Echter-Straße 12.** Bildstock, Reliefs: Gnadenstuhl und Pietà, Sandstein, bez. 1917.
nachqualifiziert
- D-6-73-172-41** **Karl-Hofmann-Straße 3.** Ehem. Pfarrhof, zweigeschossiges und giebelständiges Wohnhaus mit Satteldach, Fachwerk mit leicht vorkragenden Schwellen, verputzt, 18. Jh.; erdgeschossiges Fachwerknebengebäude und Scheune, 18. Jh.; Hoftoranlage, 18. Jh.; davor Immaculata, Sandstein, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-172-19** **Karl-Hofmann-Straße 20.** Flurkreuz über Treppenaufgang, Sandstein, spätbarock, von 1774; am Ortsausgang der alten Straße nach Untereßfeld.
nachqualifiziert
- D-6-73-172-23** **Kirchenburg 2.** Bauernhaus, Wohnwirtschaftsgebäude, giebelständiges eingeschossiges Satteldachhaus in Ecklage mit rückwärtigem Anbau, Fachwerk auf massivem Sockel, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-172-24** **Kirchenburg 8; Kirchenburg 6.** Bauernhaus, Wohnstallhaus, giebelständiger Fachwerkbau mit Halbwalmdach, eingeschossig mit hofseitigem Laubengang, um 1800; Scheune, Fachwerk 2. Hälfte 19. Jh.; Steinpforte um 1900.
nachqualifiziert
- D-6-73-172-21** **Kirchenburg 9; In Serrfeld.** Kath. Filialkirche St. Maria, frühgotische Chorturmkirche, Turm massiv mit Fachwerkobergeschoss und Satteldach, 1. Hälfte 14. Jh., massives Langhaus mit Satteldach, im Kern mittelalterlich; mit Ausstattung; Kirchhofbefestigung, mit Natursteinmauer; massivem Torturm mit Satteldach; und Eckturm mit Satteldach, zum Kirchhof in Fachwerk, nach außen massiv, 1. Hälfte 14. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-172-25** **Kirchenrangen 1; Kirchenrangen.** Kath. Pfarrkirche St. Wendelin, Chorturmkirche, Langhaus mit vorgelagerter Freitreppe und Satteldach, polygonaler Chor mit quadratischem Turmobergeschoss und Laternenhaube, Wappensteine, 1673; mit Ausstattung; Nepomukfigur, Sandstein, 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-6-73-172-7** **Kirchweg 11.** Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus, Saalkirche mit Satteldach und polygonalem Chor, gedrungener Ostturm mit Spitzhelm, Turmunterbau 14. Jh., Turmaufbau 1612, Chor und Langhaus, spätes Rokoko, 1777-78; mit Ausstattung; Kirchhofmauer mit verputzten Torpfeilern, Bruchstein, wohl 1777/78 mit älteren Resten, Mariengrotte um 1900; Friedhofskreuz, Sandstein, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-172-50** **Kr NES 48.** Meilensäule, Sandstein, Mitte 19. Jh.; an der Kr NES 48 nördlich von Serrfeld, östlich der Sulzdorfer Mühle.
nachqualifiziert
- D-6-73-172-31** **Nähe Am Hain.** Heiligenhäuschen (Prozessionsaltar), Sandstein, 1. Hälfte 19. Jh.; an der Straße zwischen Friedhof und Schlosspark.
nachqualifiziert
- D-6-73-172-32** **Nähe Am Hain.** Heiligenhäuschen (Prozessionsaltar), Sandstein, 1. Hälfte 19. Jh.; an der Einfriedung des Schlossparks.
nachqualifiziert
- D-6-73-172-26** **Nähe Kirchenrangen.** Friedhofskreuz, Sandstein, von 1895.
nachqualifiziert
- D-6-73-172-14** **Nähe Obereßfelder Straße.** Heiligenhäuschen, Säulentabernakel mit Tonnengewölbe, Antoniusfigur, Sandstein, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-172-10** **Obereßfelder Straße 5.** Bauernhof; zweigeschossiges giebelständiges Wohnhaus mit Halbwalmdach, verputzter Massivbau, Ende 18. Jh.; Austragshaus, Wohnstallhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Laubengang, massives Erdgeschoss, Fachwerkobergeschoss, 18. Jh.; einseitig abgewalmte Scheune, Fachwerk, 2. Hälfte 18. Jh./1. Hälfte 19. Jh.; Hoftorpfeiler und -pforte, Naturstein, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-172-11** **Obereßfelder Straße 7.** Bauernhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, massives Erdgeschoss, Fachwerkobergeschoss, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-172-12** **Obereßfelder Straße 9.** Hoftorpfeiler und Pforte, Naturstein, bez. 1811.
nachqualifiziert
- D-6-73-172-13** **Obereßfelder Straße 13.** Bauernhaus, zweigeschossiges giebelständiges Fachwerkhaus mit Halbwalmdach, Erdgeschoss teils massiv, beide Geschosse durch einen Fußwalm getrennt, Ende 18. Jh.; Hoftorpfeiler und Pforte mit Marienfigur, Naturstein, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-6-73-172-36** **Reut.** Jüdischer Friedhof, mit Einfriedungsmauer und Grabsteinen von 1833-1905; nordwestlich des Ortes.
nachqualifiziert
- D-6-73-172-28** **Schloßstraße 13.** Bauernhof, zweigeschossiges Wohnhaus mit zur Straße abgewalmtem Satteldach, Zierfachwerk, 18. Jh; Fachwerkscheune mit Satteldach, 19. Jh.; geputzte Torpfeiler und profilierte Pforte mit Nebengebäude, Naturstein, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-172-29** **Schloßstraße 17.** Hausmadonna, Holz, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-172-42** **Schloßstraße 30.** Pfarrhof, Pfarrhaus, dreigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, bez. 1873; Pfarrscheune, Sandsteinquaderbau mit Satteldach, letztes Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-172-9** **Schloßweg 2.** Ehem. Schloss, zweigeschossiger Steinbau mit Satteldach, im Kern 1. Hälfte 16. Jh., Überformungen 19. und 20. Jh.; Ausstattung; Pfortenpfeiler mit Wappen, Sandstein, bez. 1778.
nachqualifiziert
- D-6-73-172-38** **Serrfelder Straße 11.** Wohnhaus, ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger verschiefertes Fachwerkbau mit Satteldach, um 1800, 1849 zu Schule und Gemeindehaus umgebaut.
nachqualifiziert
- D-6-73-172-22** **Serrfelder Straße 16.** Bauernhof; Wohnhaus, über hohem Hausteinsockel zweigeschossiger giebelständiger Fachwerkbau mit Satteldach, traufseitig Freitreppe, darüber Laubengang, bez. 1739; Nebengebäude, Kniestockhaus in Fachwerk mit flach geneigtem Satteldach, Erdgeschoss im Kellerportalbereich massiv, um 1900; Hoftorpfeiler und Pforte, Naturstein, um 1900.
nachqualifiziert
- D-6-73-172-39** **Sternberger Straße 8; Sternberger Straße 6.** Evang.-Luth. Kirche, massiver Saalbau, Satteldach und verschiefertes oktogonales Dachreiter mit Spitzhelm, bez. 1899; angebaut ehem. Schule, eingeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach, 1899.
nachqualifiziert
- D-6-73-172-37** **Sulzdorfer Mühle 1.** Ehem. Mühle, Gebäudegruppe; Mühlengebäude aufgesockelter Satteldachbau, Fachwerk und Haustein, 18. Jh., mit Zwerchhausvorbau und anderen Veränderungen des 19. Jh.; mit technischer Ausstattung; Nebengebäude, westlich Durchfahrtshaus, südöstlich drei Kellerhäuser, östlich ein Stall.
nachqualifiziert

- D-6-73-172-35** **Turmstraße 2.** Kath. Ferialkirche St. Peter und Paul, im Kern spätmittelalterlicher Saalbau mit eingezogenem Rechteckchor, Satteldach, 1446 (dendro.dat.), Emporen im Innern, um 1600 (dendro.dat.), Walmdach überm Chor und Dachreiter mit Spitzhelm, um 1862 (dendro.dat.); mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-73-172-43** **Turmstraße 49.** "Bayernturm", 38 m hoher Aussichtsturm mit quadratischem Schaft und starkvorkragender achteckiger flachgedeckter Plattform, Stahlfachwerk verkleidet, 1966 von Kreisbaumeister Fritz Köth.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 48

Sulzdorf a.d.Lederhecke

Bodendenkmäler

- D-6-5729-0006** Bestattungsort mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5729-0007** Bestattungsort mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Bestattungen vermutlich der Schnurkeramik.
nachqualifiziert
- D-6-5729-0008** Bestattungsort mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5729-0009** Verhüttungsplatz vor- und frühgeschichtlicher oder mittelalterlicher bis frühneuzeitlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5729-0011** Bestattungsort mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5729-0012** Bestattungsort mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5729-0013** Archäologische Befunde im Bereich der mittelalterlichen Kath. Filialkirche St. Maria von Serrfeld mit Kirchgaden.
nachqualifiziert
- D-6-5729-0015** Grenzgraben mittelalterlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5729-0016** Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5729-0017** Siedlung der Linearbandkeramik, der Urnenfelderzeit und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5729-0018** Siedlung des Mittelneolithikums.
nachqualifiziert
- D-6-5729-0019** Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-6-5729-0020** Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert

- D-6-5729-0035** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5729-0037** Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-6-5729-0066** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Evang.-Luth. Kirche von Sulzdorf a.d.Lederhecke.
nachqualifiziert
- D-6-5729-0068** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des Wasserschlosses Brennhausen mit Ökonomiegebäuden.
nachqualifiziert
- D-6-5729-0070** Archäologische Befunde im Bereich des ehem. frühneuzeitlichen Schlosses in Obereßfeld mit Ökonomiegebäuden.
nachqualifiziert
- D-6-5729-0071** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus bei Obereßfeld mit befestigtem Kirchhof sowie mittelalterliche Wüstung "Mitteleßfeld".
nachqualifiziert
- D-6-5729-0077** Archäologische Befunde im Bereich der frühneuzeitlichen Kath. Pfarrkirche St. Wendelin von Sternberg i.Grabfeld.
nachqualifiziert
- D-6-5729-0078** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des Schlosses in Sternberg i.Grabfeld.
nachqualifiziert
- D-6-5729-0080** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Ferialkirche St. Peter und Paul von Zimmerau.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 22